

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche
unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Samstag

Elsbeth SEEGER, Bahnhofstrasse 8, Schaan, zum 82. Geburtstag.

Morgen Sonntag

Ernst HAUSER, Landstrasse 6, Balzers, zum 83. Geburtstag

Walter WENAWESER, Gapetschstrasse 17, Schaan, zum 81. Geburtstag

Prüfungserfolg

VADUZ – Siegbert NÄSCHER aus Gampin-Bendem hat das «Executive Program der Swiss Banking School» in Zürich erfolgreich abgeschlossen. Die Liechtensteinische Landesbank AG gratuliert ihm dazu herzlich.

ÄRZTE IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Samstag
Dr. Wolfram Müssner, Vaduz 232 76 76
Sonntag
Dr. Pepo Frick, Mauren 373 40 30

POLIZEIMELDUNGEN

Schwerer Verkehrsunfall

ESCHEN – An Heiligabend kurz vor Mitternacht hat sich in Eschen ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Während der Lenker eines Personenwagens auf der Essanestrasse Richtung Bendem fuhr, kam ihm auf der Gegenfahrbahn ein weiterer Personenwagen von Bendem kommend entgegen. Dieser geriet aus bisher unbekanntem Grund ins Schleudern und geriet quer auf die Gegenfahrbahn. Der korrekt fahrende Lenker konnte trotz Vollbremsung die Kollision nicht mehr vermeiden und prallte in die rechte hintere Fahrzeugseite des ausser Kontrolle geratenen Fahrzeuges und schob dieses mit der linken vorderen Fahrzeugseite in einen Hydranten. Die beiden Fahrzeuginsassen des ins Schleudern geratenen Fahrzeuges wurden beide mit Verdacht auf schwere Verletzungen vom Rettungshelikopter in das Kantonsspital St. Gallen gebracht. Der Lenker des korrekt fahrenden Fahrzeuges wurde nur leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Hinsichtlich der Schwerverletzten wurde die Blutprobe angeordnet.

Zeugenaufruf

Personen, welche den Unfallhergang beobachtet haben, werden ersucht, sich zwecks Klärung des Unfallherganges bei der Landespolizei zu melden, Telefon 236 71 11.

Illegal Eingereiste

SCHAANWALD – Am Freitag, dem zweiten Weihnachtstag, wurden vier männliche Personen aus Osteuropa bei der illegalen Einreise über das Bahngleis in Schaanwald festgenommen und zwecks Ausschaffung in Haft genommen. (lpfl)

«Di modern Hushälterere»

Theater- und Unterhaltungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Schellenberg

SCHELLENBERG – Unter der Regie von Hannelore Gantner und Gerhard Wohlwend präsentierte die Theatergruppe ein gelungenes Stück vom Lande in zwei Akten und zeigte, was sie an langen Abenden eifrig geprobt hatte.

• Eva Baum

Gestern fand zum zehnten Mal im Gemeindesaal Schellenberg ein Theater- und Unterhaltungsabend der freiwilligen Feuerwehr statt, welcher zahlreiche Gäste mit einem witzigen Stück anlockte. Allrounder Helmut sorgte für Tanz und gute Stimmung. Präsident Gerhard Wohlwend begrüßte vorweg das Publikum und wünschte allen gute Unterhaltung.

Mit dem Schwank «Di modern Hushälterere» von Ernst Iselin lande-



Die Theatertruppe bot Unterhaltung in gewohnt urchiger Manier. Im Bild Margit Hassler und Daniel Brendle.



Rolf Rutz – Urgestein des Schellenberger Theaters wurde für seinen zehnten Theaterereinsatz geehrt.

te die Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schellenberg einen Volltreffer. Das Stück spielt auf einem Bauernhof in Schellenberg. Die Besitzer, ältere Leute, sind gestorben und jetzt ist nur der Knecht Jakob (Rolf Rutz) da, der das Beste aus dieser Situation macht. Dann kommt Neffe Hans (Daniel Brendle), der den Lindahof geerbt hat, obwohl er lieber eine Mechanikerwerkstatt hätte. Hans gibt ein Inserat auf, da er sieht, dass eine Frau im Haus fehlt. Es melden sich zwei Kandidatinnen, Lisa (Margit Hassler), die Bodenständige, die viel von Haus- und Landwirtschaft versteht, aber Hans gar nicht so freut, weil sie nicht seinen modernen Vor-

stellungen entspricht. Kurz darauf erscheint Romy (Mirjam Benz), eine herausgeputzte in Minirock gekleidete Bewerberin, die eher seinen Ideen entspricht. Sie macht Hans schöne Augen und wickelt ihn um den Finger. In Wirklichkeit gehört sie zu einem Gaunerehepaar, das nur eines im Sinn hat, den leichtgläubigen Bauern der Region das Geld aus der Tasche zu ziehen. Unter der Ausrede bei einem anderen Vorstellungsgespräch das Portemonnaie vergessen zu haben, ergaunert sie auch von Hans 300 Franken und verspricht ihm das Geld am Abend zurückbringen zu wollen. Zuletzt erscheint Dorfpolizist Gassner (Fabian Biedermann),

nachdem er in Erfahrung gebracht hatte, dass irgendetwas im Lindahof nicht stimmt. Es stellt sich heraus, dass das Betrügerpärchen wegen Urkundenfälschung, Taschen- und Autodiebstahl gesucht wird. Die Verwicklungen lösen sich auf und der Neffe sieht ein, dass eigentlich Lisa die richtige Haushälterin für den Hof wäre.

Ehrung

Für zehnjährige Zugehörigkeit bei der Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr wurde Rolf Rutz mit einem Präsent geehrt. Seit drei Jahren ist er dort Kommandant und seit Anbeginn massgeblich am Gelingen des Theaters beteiligt.

Glück und Segen zum 90. Geburtstag

Wir gratulieren Klara Marxer-Batliner, Kirchstrasse 45, Vaduz

VADUZ – Interessant, sich mit Klara Marxer an der Kirchstrasse 45 in Vaduz, die morgen ihren 90. Geburtstag feiert, zu unterhalten. Die vitale Jubilarin lässt an ihrem reichen Erfahrungsschatz teilhaben, schildert detailliert Wissenswertes aus früheren Tagen, gibt Einblick in ihren Daseinsverlauf.

• Theres Matt

Als Jüngste von zwölf Geschwistern ist Klara in einem grossen «Buragwerb» in Mauren aufgewachsen. Leicht vorstellbar, dass in Klaras Elternhaus «bis Kieferleser» reger Betrieb herrschte. Ihr Vater, Emil Batliner, war Landtagsabgeordneter und Vorsteher, wobei das Vorsteheramt viele Leute ins Privathaus brachte. Fünf von Klaras Geschwistern wanderten nach Amerika aus. Klara blieb zuhause, betätigte sich in Haus und Feld.

1940 heiratete Klara Batliner Alfons Marxer, der als Lehrer in Bal-



zers wirkte. Von Balzers zog die Familie mit ihren zwei Töchtern und zwei Söhnen nach Vaduz in eine Lehrerwohnung an der Kirchstrasse, übersiedelte 1961 in ihr neu erbautes Haus. Mit Haushalt und Garten beschäftigt, fand Klara immer noch Zeit zum Imkern und «Briefmärkala». Mit ihrem Mann nahm sie an vielen internationalen

Briefmarkenausstellungen aktiv teil, lernte dabei viele Länder und Menschen kennen. Mit ihren Geschwistern in Amerika blieb Klara brieflich und telefonisch verbunden. Dreimal unternahm sie Amerikareisen und freute sich jeweils an den Heimatbesuchen der Familien. Nun sind alle ihre elf Geschwister verstorben.

Mit schweren Schicksalsschlägen musste sich die Jubilarin auseinander setzen: 1989 verlor sie ihren Mann nach längerer Krankheit und 1995 ihre ältere, in Zürich verheiratete Tochter. Klara vermittelt einem das Gefühl von tapferem, zuversichtlich getragenen Leid. Sie ist dankbar für den guten Familienkontakt, berichtet liebevoll vom Werdegang ihrer neun Enkel und fünf Urenkel. Spürbar der zentrale Platz, den die Jubilarin einnimmt. Mit Freude berichtet sie von ihrer Beziehung zu ihren teilweise weit entfernt lebenden Nichten und Nefen, wovon einige zum Geburtstagsfest herreisen. Traditionell

kommt auch die Familie ihrer in Wien verheirateten Tochter zu Weihnachten und Geburtstag auf Besuch. Jemand von den Familien ihrer beiden hier lebenden Söhne kommt täglich zu ihr ins Haus.

Erfreulich zu vernehmen, wie die Jubilarin eine Hüftgelenkoperation vor eineinhalb Jahren gut überstanden hat. Wenn immer möglich unternimmt sie einen kleinen Spaziergang, betätigt sich mit Unterstützung einer Familienhilfe im Haushalt, setzt sich mit einer Handarbeit ans Fenster. Interessiert am Geschehen hier zu Lande und weltweit liest die Jubilarin Zeitungen, verfolgt die Nachrichten am Fernsehen, insbesondere auch Sportsendungen. Am morgigen Festtag werden der beliebten Jubilarin neben all ihre Familienangehörigen auch Nachbarn und Bekannte ihre Aufmerksamkeit machen. Wir schliessen uns den Gratulanten an, wünschen ein beglückendes Geburtstagsfest und weiterhin Gesundheit, Wohlergehen und froh machende Tage.

Liechtensteinisches Landesmuseum

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 20 Uhr
(Montag geschlossen)

Städtle 43, FL-9490 Vaduz, Telefon +423 239 68 20

Geschlossen am 31.12.03 / 1.1.04

Liechtensteinisches Landesmuseum